

FINANZIELLER ANREIZ

Förderung von Kooperationen gemäß Wasserentnahmeentgeltgesetz in Rheinland-Pfalz:

- Landwirte, Gärtner oder Winzer erhalten für die Durchführung gewässerschonender Maßnahmen festgelegte Aufwandsentschädigungen vom Wassernutzer.

Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Wasser-schutzberatung der DLR.

- Die verrechnungsfähigen Ausgaben der Wasserversorger für die Durchführung gewässerschonender Maßnahmen innerhalb einer Kooperation werden aus dem Wassercent erstattet
- in Wasserschutzgebieten in unbelasteten Grundwasserkörpern: 50 % der Kosten mit Wassercent verrechenbar
- in Wasserschutzgebieten in belasteten Grundwasserkörpern: zusätzliche Förderung für Wasserversorgungsunternehmen möglich (weitere 30 % der Kosten).

Die Antragstellung auf Verrechnung und Förderung erfolgt bei der zuständigen SGD

Kooperativer Ansatz mit dem Leitgedanken: Optimierung vor Extensivierung

Wasserschutz ist gemeinsame Sache

Vertragspartner

- Wasserversorger/
Getränkehersteller
- und
- Landwirt/Winzer/
Gärtner



Mitwirkungspartner

- DLR-WSB
- SGD Nord/Süd
- Landw.kammer
- BWV
- Dienstleister (MBR)

Win-Win-Situation für alle

DREI SCHRITTE ZUM AUFBAU EINER KOOPERATION FÜR DEN GEWÄSSERSCHUTZ

- Die Wassernutzer möchten in ihren Wassereinzugsgebieten Kooperationen mit Landwirten eingehen und führen Sondierungsgespräche mit den Beteiligten durch.

Schutz des Trinkwassers als Lebensmittel Nr. 1

- Gemeinsam beschließen im Wassereinzugsgebiet wirtschaftende Landwirte mit dem Wassernutzer unter Mitwirkung von SGD, LWK und der DLR-Wasserschutzberatung eine Rahmenvereinbarung.

Kooperationsvertrag für den Wasserschutz

- Die DLR-Wasserschutzberatung formuliert gemeinsam mit den Landwirten und dem Wassernutzer gewässerschonende Maßnahmen zur Umsetzung in der Landwirtschaft sowie den notwendigen finanziellen Ausgleich

Anwendung von Wasserschutzmaßnahmen

Ansprechpersonen Wasserschutzberatung

Leitung

Dr. Friedhelm Fritsch

DLR R-N-H, Bad Kreuznach

Tel.: 0671 820 436

Mobil: 01522 1515 434

E-mail: friedhelm.fritsch@dlr.rlp.de



stellvertretende Leitung

Dr. Claudia Huth

DLR Rheinland, Neustadt/W.

Tel: 06321 671 228

E-Mail: claudia.huth@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTREN
LÄNDLICHER RAUM

ERFOLGREICHE KOOPERATIONEN FÜR DEN GEWÄSSERSCHUTZ

zwischen Wasserversorgungsunternehmen oder
Getränkeherstellern und der Landwirtschaft



Mehr unter: www.wasserschutzberatung.rlp.de

PROGRAMM GEWÄSSER-SCHONENDE LANDWIRTSCHAFT

Ziele:

- Unterstützung rheinland-pfälzischer Landwirte, die Anforderungen der europäischen Gewässerschutzpolitik umzusetzen
- Hilfestellung bei der Verringerung diffuser Einträge von Nährstoffen (Nitrat, Phosphat) und Pflanzenschutzmitteln
- Schutz des Lebensmittel Nr. 1 = Trinkwasser
- Zusammenarbeit von Wasser- und Landwirtschaft spürbar verbessern und dadurch Konflikte zwischen Wasserversorgern und Landwirten vermeiden

Bausteine:

Wasserschutzberatung Rheinland-Pfalz

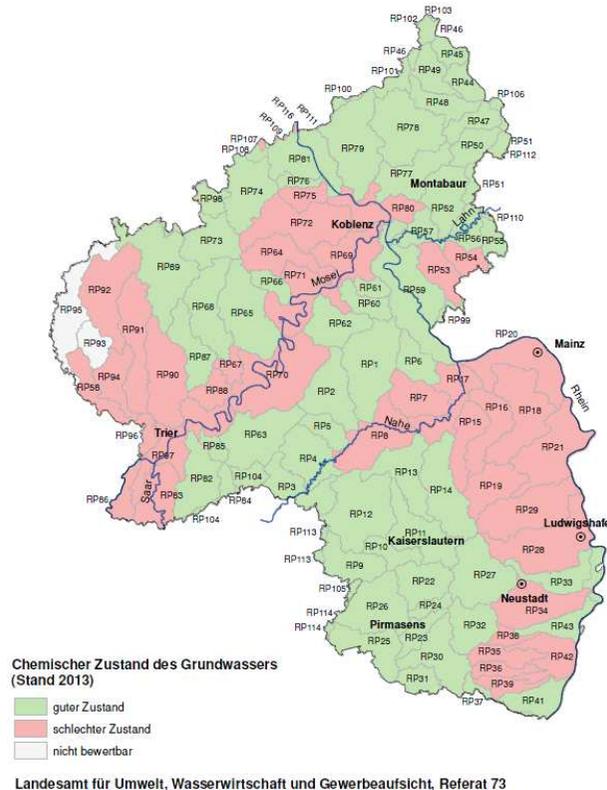
kostenfreie regionalspezifische und betriebsindividuelle Beratung

- zur dauerhaften Etablierung gewässerschonender Produktions- und Bewirtschaftungsformen in der Landwirtschaft
- intensive Unterstützung von Kooperationen zwischen Wasserversorgungsunternehmen/Getränkeherstellern (Wassernutzer) und landwirtschaftlichen Betrieben

Förderung von Kooperationen zwischen Wasserversorgern oder Getränkeherstellern und der Landwirtschaft für mehr Gewässerschutz

Wassernutzer, die Kooperationen mit Landwirten zum Zwecke des Gewässerschutzes eingehen, erhalten nach dem Wasserentnahmeentgeltgesetz finanzielle Mittel zur Entlastung für die entstandenen Aufwendungen.

AUSGANGSSITUATION GRUNDWASSERKÖRPER



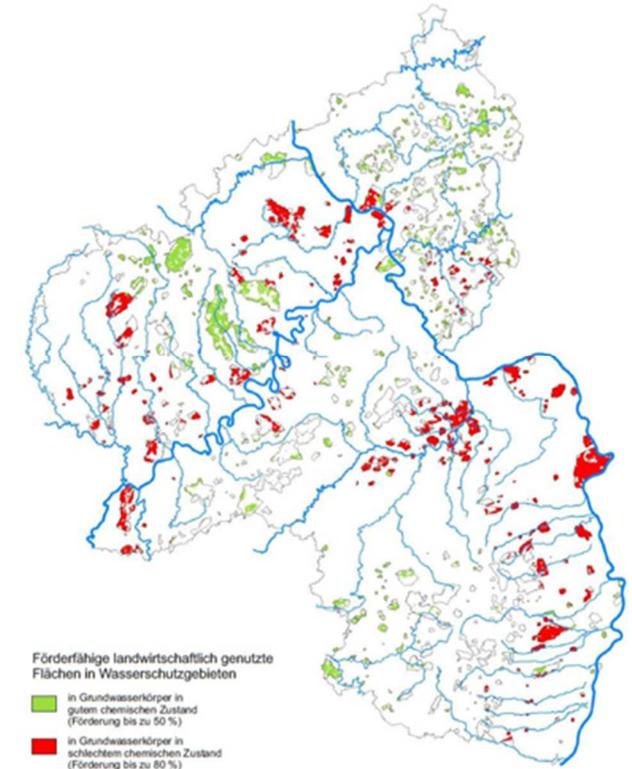
Aktuell befinden sich 42 von 117 Grundwasserkörpern in Rheinland Pfalz wegen zu hoher Nitratgehalte in einem schlechten chemischen Zustand.

Eine maßgebliche Ursache ist die intensive landwirtschaftliche, wein- und gartenbauliche Nutzung.

Spannungsfeld
Wasserwirtschaft ↔ Landwirtschaft

AUSGANGSSITUATION TRINKWASSER

Förderfähige landwirtschaftlich genutzte Flächen in Wasserschutzgebieten



Trinkwasserversorgung in Rheinland-Pfalz:

1147 Wasserschutzgebiete auf **11 % der Landesfläche**
Trinkwasserverbrauch gesamt: **233 Mill. m³/Jahr**
täglicher Trinkwasserverbrauch je Person: **125 l**

Bei 10 % von 230 Wasserversorgungsunternehmen/ Getränkeherstellern in Rheinland-Pfalz liegen Nitratprobleme vor (Werte > 50 mg/l).